

LANGVERSION

Hansjörg Albrecht zählt aktuell zu den innovativen Musikvisionären und den wenigen Künstlern, die international sowohl als Dirigent als auch als Konzertorganist präsent sind. Als Dirigent gilt er vor allem als leidenschaftlicher Spezialist für Bach und die opulente Musik des 18. Jahrhunderts, geht aber als Allround-Musiker konsequent eigene Wege – zwischen Archiv und Neuschöpfung, mit einem umfangreichen Repertoire über Bruckner, Liszt, Wagner, Mahler und Strauss bis zu Olivier Messiaen, zahlreichen Uraufführungen sowie dem Faible für vergessene Komponisten. Mit seiner Doppelbegabung als Dirigent & Organist gehört er zu den wenigen, weltweit ausgewiesenen Spezialisten für die Kombination Orgel & Orchester und mit einer Vielzahl an Transkriptionen etablierte er sich unter den Virtuosen seines Instruments.

Seit der Saison 2023/24 ist er Künstlerischer Leiter der CPE.**Bach**.Akademie.Hamburg, des gleichnamigen Chores & Orchesters sowie des jährlichen Internationalen Bachfestes Hamburg und arbeitet an der Etablierung Hamburgs als Internationale Bach-Stadt und dem Aufbau einer neuen Plattform für die Sturm-und-Drang-Musik von Carl Philipp Emanuel Bach und seiner Brüder. Daneben verbindet ihn u.a. eine langjährige Zusammenarbeit mit dem Opernhaus San Carlo Neapel, dem Russischen Kammerorchester Moskau, der Staatskapelle Weimar, den Bremer Philharmonikern, den Hamburger und Münchner Symphonikern sowie der Staatskapelle und dem Händelfestspielorchester Halle.

Albrecht leitete in der Nachfolge des legendären Karl Richter von 2005 bis 2023 den Münchener Bach-Chor und das Münchener Bach-Orchester und führte das Ensemble mit einer umfangreichen Konzerttätigkeit zu neuem internationalem Ruhm. Darüber hinaus war Albrecht von 2021-2023 Principal Guest Conductor am Teatro Petruzzelli Bari.

In „Europas klügstem Konzertsaal“ (SZ), dem Elektra.Tonquartier im Bergson Kunstkraftwerk München, ist er seit der Saison 2025/26 Principal Organist und betreut die neue Innovationsreihe Orgel.360° Ebenso ist er ab 2026 Residence Organist der Ishikawa Concert Hall Kanazawa (Japan).

Seine Konzerttätigkeit führt ihn in Musikzentren wie London, Paris, Brüssel, Amsterdam, Wien, Berlin, Rom, Prag, Warschau, Budapest, Moskau, Dubai, Tokio, Peking, Shanghai und New York und er arbeitet dabei regelmäßig mit international renommierten Künstlern und Orchestern zusammen – aktuell u.a. mit Jan Vogler, Christian Gerhaher, Michael Volle, Sergei Nakarjakov, Reinhold Friedrich, Lucas & Arthur Jussen und Mikhail Pletnev, Orchestern wie dem Hangzhou Philharmonic Orchestra, dem Shanghai Symphony, dem National Centre for the Performing Arts Orchester Peking, Orchestra Sinfonica Siciliana Palermo, Orchestra della Fondazione Arena di Verona, Szczecin Philharmonic Symphony Orchestra, den Nürnberger Symphonikern und den Dresdner Kapellsolisten sowie Originalklangensembles wie der Akademie für Alte Musik Berlin, Concerto Köln, NDR Barock, Dresdner Festspielorchester, Lautten Compagny Berlin und dem Wrocław Baroque Orchestra.

Albrecht dirigierte prestigeträchtige Mozart-Opernproduktionen u.a. am Teatro San Carlo Neapel und im neuen Opernhaus Dubai sowie Ballett-Projekte mit den Tanzkompanien von Marguerite Donlon und Boris Eifman.

Hansjörg Albrecht ist Künstlerischer Leiter des unter der Schirmherrschaft der UNESCO stehenden International Online Organ Festival (IOOF) und des Münchener Bachfestes 2025. Anlässlich des 100. Geburtstages des Bach-Botschafters Karl Richter 2026 initiierte Albrecht ein weltweit stattfindendes Bach.Netzwerk.Festival, welches in Kooperation mit der CPE.**Bach**.Akademie.Hamburg stattfindet.

Beim Label Oehms Classics legte er als Dirigent und Organist weit über 40 CDs vor und wurde u.a. für den GRAMMY Award nominiert. 2024 beendete Albrecht die weltweit erste Gesamteinspielung aller

Bruckner-Sinfonien als Orgeltranskriptionen, welche er seit 2020 für das Label OehmsClassics an europäischen Originalschauplätzen aufgenommen hat.

KURZVERSION

Hansjörg Albrecht zählt zu den innovativen Musikvisionären und den wenigen Künstlern, die international als Dirigent, Konzertorganist und Cembalist präsent sind. Er gilt vor allem als Spezialist für die opulente Musik des 18. Jahrhunderts, geht jedoch konsequent eigene Wege: mit einem umfangreichen Repertoire über Bruckner, Liszt, Wagner, Mahler und Strauss bis hin zu Messiaen, zahlreichen Uraufführungen und dem Faible für vergessene Komponisten. Mit seinen Orgeltranskriptionen etablierte er sich als Spezialist unter den Virtuosen der „Königin der Instrumente“.

Seit der Saison 2023/24 ist Albrecht Künstlerischer Leiter der CPE.**Bach**.Akademie.Hamburg, des gleichnamigen Chores & Orchesters und des jährlichen Internationalen Bachfestes Hamburg. Er arbeitet an der Etablierung Hamburgs als internationale Bach-Stadt und dem Aufbau einer neuen Plattform für die Sturm & Drang-Musik von Carl Philipp Emanuel Bach und seiner Brüder. Albrecht leitete in der Nachfolge des legendären Karl Richter von 2005 bis 2023 den Münchener Bach-Chor und das Münchener Bach-Orchester und führte das Ensemble zu neuem internationalem Ruhm. Darüber hinaus war er von 2021-2023 Principal Guest Conductor am Teatro Petruzzelli Bari. Seine Konzerttätigkeit führt ihn in Musikzentren wie London, Paris, Brüssel, Amsterdam, Wien, Berlin, Rom, Prag, Warschau, Budapest, Moskau, Dubai, Tokio, Peking, Shanghai und New York und er arbeitet dabei mit renommierten KünstlerInnen, Sinfonieorchestern, Originalklangensembles, Opernhäusern und Ballettcompagnien zusammen.

Anlässlich des 100. Geburtstages des Bach-Botschafters Karl Richter 2026 initiierte Albrecht ein weltweit stattfindendes Bach.Netzwerk.Festival. Aktuell ist er Principal Organist des Bergson Kunstkraftwerks München und der Ishikawa Concert Hall Kanazawa (Japan). Beim Label OehmsClassics legte er als Dirigent und Organist bisher über 40 CDs vor und wurde für den GRAMMY Award nominiert. Anlässlich des 200. Geburtstages von Anton Bruckner legte Albrecht die erste Gesamtproduktion aller 11 Sinfonien als Orgeltranskriptionen vor, aufgenommen an europäischen Originalschauplätzen.